

**Louis Conrad**  
305 LACKAWANNA AVE.  
SCRANTON PA.

**Henry Frey**  
PHOTOGRAPHER  
121 LACKAWANNA AVE.  
SCRANTON PA.

REPRODUCTIONS OF PORTRAIT VIEWS  
CRAYONS  
PASTELS  
WATER COLOURS  
PORCELAIN & INDIAN PICTURES  
WINDY TRANSPARENCIES, &c.

**J. Bolz, 138 Whoming Avenue,**  
hat ein reichhaltiges und feines  
**Putzwaren-Lager,**  
wie nur irgend eines in dieser Stadt zu finden ist, dasselbe steht unter der Leitung erprobter Arbeiterinnen, und die Preise sind die billigsten.

**Cloaks, Jackets und Cheviots**  
für jeden Geschmack passend und zu allen Preisen Alle vom neuesten diesjährigen Muster.

**In Strohhüten für den Sommer**  
ist bereits ein hübscher Vorrath eingetroffen und weitere Sendungen folgen täglich. Hüte nach der neuesten Fagon verziert. Kinderhüte von 40 Cents aufwärts.

Spricht vor bei **J. Bolz, 138 Whoming Avenue.**

**Hübsche neue Carpets**  
für Frühjahr und Sommer  
treffen jetzt fast täglich in großen Quantitäten in unserm Geschäfte ein.  
Die Auswahl von  
**Arminsters, Gobelins, Moquettes, Brüssels, Tapestries, Three-Plays u. Ingrains,**  
die wir jetzt ausstellen und zum Verkaufe haben, ist ohne Zweifel die prächtigste, die wir je gesehen. Die Muster sind neu und hübsch, die Färbung reich und prächtvoll und die Preise sehr mäßig.

**Kerr und Siebecker,**  
408 Lackawanna Avenue.

**Pierer's**  
Kongress-Rede  
mit Universal-Sprachen (12 Sprachen gratis) nach Prof. J. Pierer's System. Der Pierer ist das neueste, billigste und artvollste große illustrierte Kongress-Lexikon. 330 Bänderungen à 35 Pf., oder in 24 Bänden à M. 8.25, oder 12 fein gebundenen Halbfranzbänden à M. 8.50. Bekommt Anschaffung in monatlichen Teilzahlungen. Verlag von W. Spemann, Berlin und Stuttgart. Prospekt gratis. Abonnement und Probebände durch jede Buchhandlung.

**Sanden's Elektrischer Gürtel**  
Reueste Patente, beste Verbesserungen,  
heilt ohne Medicin alle Schwächezustände, welche von Ueberanstrengung des Gehirns und der Nerven, Erschöpfung oder Indigestion, Nervenlähmung, Schilddrüse, Ermüdung, Rheumatismus, Nerven-, Leber- und Blasenleiden, Rücken-, Hüft-, Lendenweh, Nieren-Beschwerden, Rückenschmerzen, Nervosität, Dyspepsie u. s. w. ohne Medicin geheilt!

**Sanden's Elektrischer Gürtel**  
Reueste Patente, beste Verbesserungen,  
heilt ohne Medicin alle Schwächezustände, welche von Ueberanstrengung des Gehirns und der Nerven, Erschöpfung oder Indigestion, Nervenlähmung, Schilddrüse, Ermüdung, Rheumatismus, Nerven-, Leber- und Blasenleiden, Rücken-, Hüft-, Lendenweh, Nieren-Beschwerden, Rückenschmerzen, Nervosität, Dyspepsie u. s. w. ohne Medicin geheilt!

Unter kräftiges, verheerendes, elektrisches Stuporium, das alle, das geschwächten Männer jemals angeht, frei mit allen Vortheilen.  
Unter großes illustriertes deutsches Pamphlet wird versendet und kostenfrei per Post versandt. Man wende sich an den Verfasser und Fabrikanten:  
**Dr. W. Z. Sanden, 826 Broadway, New York.**

**Die Freiheitsglocke.**  
Ihr großartiger Triumphzug nach der Ausstellungshalle.  
Der Hebung der Glocke - Eine bedeutende Beschäftigung - Der erste Sprung - Das Stützen am 4. Juli 1776 - Der letzte Sprung und der Anschlag dazu - Frühere Reisen.

Unter den geschichtlichen Sehenswürdigkeiten der Weltausstellung befindet sich auch die Freiheitsglocke, die „Liberty Bell“ aus dem Thurm des alten Staatshauses (Independence Hall) von Philadelphia, mit welcher an jenem denkwürdigen 4. Juli 1776 die Unabhängigkeit und Freiheit der Ver. Staaten eingeleitet wurde. Sie hat im Staatsgebäude Pennsylvania's Ausstellung gefunden und wird daselbst von vier Philadelphiaer Polizisten bewacht. Auf einem offenen Wagen, Allen sichtbar, war das altehrwürdige Symbol vermittelst Extrazuges nach Chicago gefahren worden, und den ganzen Weg entlang hatte man der Glocke, auf ihrer abwärts gerichteten Reise, begeisterte patriotische Ovationen seitens der Bevölkerung und der Behörden der berührten Stationen gebracht.

Die Geschichte der „Liberty Bell“ ist eine der interessantesten Epochen, welche mit der amerikanischen Revolution unsterblich verknüpft sind. Die Glocke wurde in London im Jahre 1752, auf Bestellung der Assembly der Provinz Pennsylvania für das Staatshaus in der Stadt Philadelphia, wie ein Theil ihrer Inschrift besagt, gegossen und erhielt Anfangs 1763 ihren Platz in dem Thurm des genannten öffentlichen Gebäudes. Von bedeutender Proportion ist der Spruch aus dem dritten Buch Moses 25, 10, welcher sich auf dem Erz der Glocke erhebt: „Verkündige Freiheit dem ganzen Lande und allen seinen Bewohnern.“

Beim ersten Probelauf trug die Glocke freilich einen loyale englischen Sprung davon. Man wollte sie nun wieder zurückführen und umgeben lassen, aber ein geschickter Philadelphiaer unternahm schließlich das Werk und führte es zur Zufriedenheit aus.

Es war am Morgen des 4. Juli 1776, als die Abgeordneten der bisherigen Kolonien im Staatshaus zusammentraten, um über die Annahme der Unabhängigkeitserklärung zu beraten. Dem alten Wächter auf dem Thurm war der Auftrag erteilt worden, sobald ihm von einem am Eingang zum Sitzungssaal aufgestellten Knaben durch ein verabredetes Zeichen die Kunde von



Die „Freiheitsglocke.“

der Annahme würde, die Glocke zu läuten. Es wurde Mittag, es schlug ein Uhr, und die Menge vor dem Rathaus wurde immer ungeduldiger. Wieder war eine Stunde verstrichen, da hörte der Alte ein lautes, donnerndes Hurrhah zu sich heraufschallen. Er schaute hinunter und sah den Knaben vor dem Eingang zum Sitzungssaal die Hände zusammenklagen, während derselbe ausrief: „It has passed! Rante! Rante!“

Und die Glocke erschallte mit Macht. Aber nicht Friede war ihr erst Geläute, sondern es bedeutete eine lange, blutige Fortsetzung des schon begonnenen Kampfes. Es ist dies das dritte Mal, daß die unscheinbare Glocke, die kaum 30 Centner wiegt und doch ein so außerordentliches historisches Gewicht hat, die Stadt der Unabhängigkeitserklärung verließ. Das erste Mal war es im Jahre 1777, als sie vor den Philadelphiaer drohenden Engländern nach dem Städtchen Bethlehem in Sicherheit gebracht wurde, und 1865 trat sie einen ähnlichen Triumphzug wie heute nach der Ausstellung in New Orleans an.

Jhre ehrene Stimm läßt freilich die Glocke schon seit Jahrzehnten nicht mehr erschallen, denn sie erhielt übermals einen Sprung, der sie für immer verstimmt machte. Wie sie nun zu diesem Sprung gekommen, darüber gehen die Berichte auseinander. Die meiste Wahrscheinlichkeit dürfte die Darstellung für sich haben, welche vor Kurzem in einem englischen Blatte von einem Herrn Vest Wortz aus Kenner, Ill., gegeben wurde.

Wie derselbe berichtet, wohnte ein Dr. Elder aus Philadelphia im Jahre 1843 eine zu Princeton, Ill., abgeleitete Anti-Slavery-Versammlung bei, an welcher auch Herr Vest theilnahm. Bei dieser Gelegenheit erzählte Dr. Elder, in Philadelphia habe die Nachricht von der Annahme des „Fugitive Slave Law“ durch den Kongreß im Jahre 1850 einen Volksaufstand veranlaßt, in den Thurm des Staatshauses einzudringen und aus Freude über das nichtswürdige Gesetz die mit der Inschrift: „Verkündige Freiheit dem ganzen Lande und allen seinen Bewohnern!“ versehene Glocke zu läuten. Aber kaum hätten die Leute diese in Bewegung gesetzt, als sie einen Sprung erhalten und für immer verstimmt sei.

**Elektrizität auf der Ausstellung.**  
Wenn schon die elektrotechnische Ausstellung in Frankfurt a. M. sowie die Pariser Weltausstellung aus dem Reiche der Elektrizität viele Ueberraschungen boten, so weist der Jackson-Park auf diesem Gebiete ebenfalls Leistungen auf, die bis jetzt unerreicht dastehen. Gewährte man doch den Ausstellern einen möglichst weiten Spielraum und sind die elektrischen Ausstellungsobjekte in



Hauptportal zum Elektrizitätsgebäude.

Chicago nicht bloß auf das Elektrizitätsgebäude beschränkt, sondern verteilte sich dieselben auf den ganzen Weltausstellungsplatz, da die Einrichtungen für die Illumination des Parks und der großen Fontäne, die Dynamomassinen in der Maschinenhalle, die elektrischen Boote auf den Lagunen, die rund um das Ausstellungsgebiet führende elektrische Hochbahn, sowie die Apparate für die elektrische Beleuchtung der Bauten ebenfalls zu den Ausstellungsgegenständen zählen.

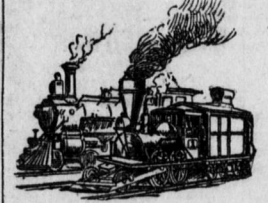
Bei der Beleuchtung des Weltausstellungsplatzes will man demonstrieren, was in dieser Beziehung sowohl an Schönheit, wie auch an Kraft geleistet werden kann. Ueber 8000 Bogenlichter von je 2000 Kerzenstärke sowie 130,000 Glühlampen von je 16 Kerzenstärke tragen dazu bei, die Nacht zum Tage zu gestalten. Noch größeren Effekt erzielen die elektrischen Scheinwerfer, von denen zwei an der höchsten Spitze des Elektrizitätsgebäudes angebracht sind.

Das Gebäude selbst ist 700 Fuß lang und 345 Fuß breit und erfordert einen Kostenaufwand von \$375,000. Der Baustil ist italienische Renaissance und vier Thürme krönen jede Ecke des Gebäudes. Außer mit einer Statue Benjamin Franklin's, welche \$3000 kostete, ist der Bau im Innern und den äußeren Flächen noch mit Standbildern von anderen prominenten Männern auf dem Gebiete der Elektrizität und Elektrotechnik geschmückt.

Bei der Raumvertheilung in dem Gebäude bestimmte man unter anderem einen Platz für eine historische Gruppe, welche die Entwicklung der Elektrotechnik von ihrer ersten Keimzeit an bis zu ihrer gegenwärtigen Reife illustriert. In der Halle des Gebäudes sieht man Elektromotoren für Straßenbahnen, Elevatoren, Pumpen, Druck und andere Maschinen. Eine Gruppe veranschaulicht, wie man vermittelst Elektrizität Wärme für Heizungsapparate, Defen, Wägeleisen schafft, eine Abtheilung zeigt die Methoden des Schmelzens, Zurechtens und Erhitzen von Metallen durch Elektrizität. Auch hat der Besucher des Elektrizitätsgebäudes Gelegenheit, das „Telephone Girl“ bei der Arbeit zu bewundern, Phonographen und andere Instrumente zur Uebertragung der Rede und des Tones zu sehen, sowie in der medizinischen Section unter anderem sich eine Vorstellung von der elektrischen Heilmethode nicht bei der ihrer Anwendung gebrauchten Werkzeugen zu verschaffen.

Eine elektrische Lokomotive von 1500 Pferdekraft führt die Möglichkeit der elektrischen Untergrundbahnen vor Augen, elektrische Bohrer sind eine weitere Attraktion, welche die Aufmerksamkeit des Besuchers auf sich lenken. Das Wunderbarste im Elektrizitätsgebäude aber ist der Edison'sche Kinetograph, welcher den Vorgang besigt, zu gleicher Zeit dem Auge Szenen und dem Ohre Töne vorzuführen.

**„John Bull.“**  
Die älteste Lokomotive der Vereinigten Staaten.  
Zu den originellsten historischen Sehenswürdigkeiten, welche die Weltausstellung bietet, zählt wohl John Bull, die älteste Lokomotive in den Ver. Staaten. Derselbe wurde im Jahre 1831 in England von dem Erfindung Stephenson für die Camden & Amboy-Pahn gebaut und galt zu jener Zeit als ein Wunder technischer Kunst. Die Lokomotive blieb im Dienste dieser Pahn bis zum Jahre 1836. In den Jahren, die dann folgten, machte die Maschinenkunst solche Fortschritte, daß „John Bull“ Lokomotiven neuester



Die Lokomotive „John Bull.“

Konstruktion weichen mußte und später in einem Räderzuge in Vordentown, N. J., als nicht mehr zu verwenden eingestellt wurde. Die Lokomotive machte die Reise nach der Gartenstadt von dem Bahnhof der Pennsylvania-Eisenbahn in Jersey City, N. J., aus und erregte auf den verschiedenen Stationen, welche sie passirte, nicht minder Erstaunen als die zwei von ihr gezogenen primitiv aussehenden Waggons, welche ebenfalls Schauplätze der Weltausstellung bilden. Letztere stammen ebenfalls aus jener Zeit, in der die Camden & Amboy-Pahn in der

mit einzige umwände war. Die Waggons sind eng und lang, schlecht beleuchtet und schlecht ventilirt, ohne Toilettenzimmer oder sonstige Bequemlichkeiten. In Anbetracht der längeren Reise mühen an der Lokomotive verschiedene Verbesserungen vorgenommen werden und vor Allem hatte man „John Bull“ für Kohlenheizung einzurichten, da die Lokomotive ehemals nur mit Holz gespeist wurde. Ebenfalls war ein neues Signallicht anzubringen, da die Beleuchtung derselben seiner Zeit nur mit Wachs- und Stearinsichtern geschah. Da die Lokomotive nur Raum für 1500 Gallonen Wasser hat, so konnte sie auf der Reise ohne Aufenthalt nur 30 Meilen zurücklegen. Ihre Fahrgeschwindigkeit betrug durchschnittlich 14 Meilen in der Stunde. Als Führer auf der Fahrt nach der Weltausstellungsstadt diente Herr A. S. Herbert, der vor 35 Jahren „John Bull“ regierte. Der erste Führer der Lokomotive, Isaac Dripps, war kurz vorher im Alter von 80 Jahren in Vordentown gestorben.

**Das Symbol Frankreichs.**

Es war erst gegen Ende des Monats Februar, als sich die Kommissäre der französischen Abtheilung der Weltausstellung entschieden, im Mittelpunkt der französischen Handelssektion, gleichsam als Symbol des Volkes, eine Statue der Republik aufzustellen. Bei der kurzen Zeit, die zur Ausführung und Verfertigung übrig blieb, geriet man allerdings in einige Verlegenheit, aber der bekannte Bildhauer Falguiere, an den man sich wandte, wurde zum Helfer in der Noth. In zwanzig Tagen hatte er die Statue, deren Bild wir bringen,

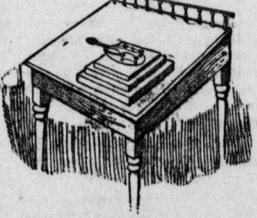


Die Statue der Republik.

in Lehm geformt, so daß der Gipsabguss genommen werden konnte. Die Statue stellt das republikanische Frankreich dar, in stehender Stellung, gekrönt mit dem Kranz. Der rechte Arm erhebt sich in friedlicher stolzer Geste, während sich der linke, dessen Hand hoch das Schwert hält, auf die Tafel der Menschenrechte stützt. Das Haupt ist mit einem Diadem geschmückt, welches aus drei symbolischen Figuren: Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit darstellend, gebildet ist. Rechts von der Figur, auf dem Wulde nicht mehr sichtbar, schmiegt sich der gallische Hahn an die Falten ihres Gewandes. Die Statue hat eine Höhe von etwa 8 Fuß und ruht auf einem 10 Fuß hohen Piedestal.

**Der allgewaltige Knopf.**

Die eigentliche Eröffnung der Weltausstellung geschah bekanntlich dadurch, daß Präsident Cleveland während der Schlussrede seiner Eröffnungserede auf einen elektrischen Knopf drückte und so die große Allis-Maschine in der Maschinenhalle, die Vorhingtonpumpe in der Pumpstation in Bewegung und ein großes Gong in Schwingung versetzte, worauf alle anderen Maschinen, das Signal aufnehmend, ebenfalls zu funktionieren begannen. Die hierzu verwendete Zafte unterscheidet sich von den gewöhnlichen weniger durch die Form



Die Taste, mit welcher Cleveland die Ausstellung eröffnete.

als durch das bei ihrer Herstellung verwendete Material. Ihr Hebel ist nämlich von Gold und der Knopf von Eisenblech. Die New Yorker Firma, aus deren Atelier sie hervorging, hat sie für die Ceremonie nur geliehen und gedenkt sie später als Souvenir zu verwerthen. Vor dem Gebrauch war der Apparat mit einem Glasfächchen bedeckt, um ein zufälliges oder allzu frühzeitiges Drücken zu verhindern.

In der norwegischen Section im Högeregebäude sind unter anderem zur Anschauung gebracht: Walfische, Seegewächse, ausgestopfte Fische und Seevögel; bildliche Darstellungen der Högeregebäude und des Walfischfangs mit Wobben der dabei benutzten Schiffe und Boote; getrocknete, gefalzene, geräuchernde und eingepökelte Fische, Krebse und andere Seelebewesen, sowie die bei diesen Präparierungen verwendeten Apparate und Geräthchaften; ferner Produkte der Fischeerei, wie Delc, Dinger, Perlmutter, Schwämme, Korallen und dergleichen; Geräthe zur Fischkultur; Netze, Harpunen und

**Germania**  
Lebensversicherungs-Gesellschaft  
von New York.  
A. Conrad & Sohn, Scranton Agenten  
Feuer- und Unfälle-Versicherung  
in den bewährtesten Gesellschaften wie z. B. der „Merchants“ von New York, N. Y.  
Alle anvertrauten Geschäfte werden gewissenhaft und rasch erledigt.  
A. Conrad & Sohn,  
Ede Penn Koene und Spruce Straße

**J. C. Zurlich's**  
Familien-Store,  
517 Lackawanna Avenue.  
Die besten Groceries aller Art an Hand. Butter, Porzellan- und Leinwandwaaren. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeine Familiengebrauch nöthig hat.  
Das deutsche Publikum ist freundlich eingeladen vorzusprechen.  
J. C. Zurlich.

**Benke's Hotel,**  
215 Penn Ave., Scranton, Pa.  
Einem verehrten deutschen Publikum empfehle ich mein Hotel bestens. Die besten importirten und einheimischen Biere und andere Getränke, und vorzügliche Cigarren. Besonders preiswürdig sind die von mir selbst importirten  
Rhein-, Mosel- und Ungarweine  
Es zeichnet sich durch:  
Albert Benke.

**Weigel & Hotham,**  
Engros-Händler in  
Weinen und Liquören,  
General-Agentur für  
Ungarischer Blackberry Saft,  
und  
Straß's Böhmisches Bier.  
234 Penn Ave., Scranton

**Ziegler's Hotel,**  
No. 327 Lackawanna Ave.  
P. Ziegler, Eigentümer.  
Wessende finden hier die vorzüglichste Kost und gutes Logis zu mäßigen Preisen.  
W. Ziegler und G. Lam während der Saison in jeder Zubereitung.  
Die feinsten Weine, Champagner, Liquöre und Cigarren.  
Privatzimmer für Damen und Familien im zweiten Stockwerke.

**HUMPHREYS'**  
HOMOEOPATHISCHES  
SPECIFICUM No. 28  
Dreißig Jahre im Gebrauch. Das einzige wirksame Mittel gegen  
Nervöse Entkräftung, Lebensschwäche  
und Hinfälligkeit aus Ueberanstrengung, oder anderen Ursachen. In allen Fällen, wo die Verdauung und die Kräfte erschöpft sind, ist es ein wirksames Mittel. Verkauft von A. P. H. & Co., 107 N. 3rd St., Philadelphia, Pa.  
HUMPHREYS' MEDICINE CO.,  
Cor. Willow and John Streets, N. Y.

**An Schwindsüchtige.**  
Der Unterzeichnete, welcher nach mehrjähriger Leiden von einem schweren Lungenerkrankung und gestörtem Schlaf in die Welt durch ein einfaches Mittel geheilt wurde, wünscht all seinen Mitmenschen die Methode der Heilung bekannt zu machen. Er wird Allen, die es wünschen, kostenfrei eine Abchrift des Rezeptes senden, welches eine sichere Heilung für Schwindsucht, Asthma, Catarrh, Bronchitis und alle Hals- und Lungenaffektionen ist. Er hofft, daß alle Leidenden ihr Mittel probiren, welches unschätzbare ist. Sein Mittel probiren, welches unschätzbare ist. Wer das Rezept, das nichts kostet und segensreich sein kann, wünscht, schreibe Abfall an:  
Res. Edward A. Wilson,  
Brooklyn, New York.

**M.I.S.T.**  
THE ONLY SCROFULA, CATARRH, BLOOD, LIVER AND KIDNEY MEDICINE ON EARTH.  
PRICE 50 CENTS PER BOX - WASHINGTON, D.C.

Eine neue Aera in der Behandlung aller  
**Blut-, Leber- und Nierenkrankheiten.**  
Der größte Blutreiniger in der Welt.  
Es hilft augenblicklich.  
W. J. S. I. verfehlt nie zu kuriren

Alle primären und secundären Formen von Blutkrankheiten, Halsgeschwüren, Skropheln in der schlimmsten Form, weißen Fluß, Unterbrochene Menstruation, Katarrh und Gebärmutterleiden, Katarrh, Albumin, Bronchitis, Leber- und Nierenleiden, Verstopfung, Unverdaulichkeit, Hämorrhoiden, Schwären, Wassersucht, Sicht, Blasenentzündung und so weiter, und so weiter.  
Keine äußere Behandlung oder Wechsel der Lebensweise nöthig.  
Enthält kein Quecksilber-Gift.

Kräftigt das System und prüft alle Giftstoffe, ohne Auslösung oder Finken auf der Haut zu erzeugen. Es ist die einfachste, bequemste, sicherste schnellste Kur in der Welt. Wir haben die größte Anzahl von „bona fide“ gedruckten Zeugnissen über irgend eine Medizin in der Welt.

**Wochener Zeugnisse:**  
Ich war viele Jahre lang mit entzündlichem Rheumatismus befallen. Konnte mich kaum bewegen. Habe auch Rothlauf in den Füßen bis zu den Knien. W. J. S. I. hat mich kurirt.  
Edward Dagg, Brighton, N. Y.

Drei Schachteln M. J. S. I. haben meinen Katarrh beseitigt. Ich war so krank, daß ich kaum sprechen oder atmen konnte. J. A. G. Hamilton, Agent der National Lebensversicherungs Co., 22 und 23 Elmwood Gebäude, Rochester, N. Y.

Ich litt sechs Jahre an Kopfweh; zwei Schachteln von M. J. S. I. haben mich kurirt.  
Frank Anderson, 116 Colchester, Scranton, N. Y.

Ich litt 10 Jahre lang jede Woche dreimal an föderlichen Kopfschmerzen. Drei Schachteln M. J. S. I. haben mich davon befreit.  
J. J. Myers, 53 Wilbur Avenue, Scranton, N. Y.

Ich hatte Rheumatismus, Katarrh im Kopf, Magen und in der Blase; sechs Schachteln M. J. S. I. haben mich kurirt.  
E. S. Phelps, 156 Newellstr., Scranton, N. Y.

Ich litt an Magenkatarrh und bösem Husten; zwei Schachteln M. J. S. I. haben mich kurirt.  
B. S. Peterson, 422 Marketstraße, Scranton, N. Y.

Ich war mit „Scalatic“ Rheumatismus Jahre lang befallen, so daß ich mitunter Krücken gebrauchen mußte. Schachteln M. J. S. I. haben mich kurirt, und ich nahm 46 Pfund an Gewicht zu.  
J. D. Coleman, „Roll Top“ Fabrikant, 8 D. Mainstr., Wohnung, 209 Elmstraße, Scranton, N. Y.

**John Ebel,**  
Kunden - Schneider,  
335 Penn Avenue.  
Mit dem besten Vorrath von importirtem und einheimischem Thee verbinde ich eine langjährige Erfahrung als Fachmann. Nur die allerbeste Arbeit wird geliefert.

**W. Zeidler's**  
Deutsche Bäckerei  
210 Franklin Avenue.  
Bakwerd jeder Art täglich frisch. Warner Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

**AN IDEAL FAMILY MEDICINE**  
For Indigestion, Biliousness, Headache, Constipation, Bad Complexion, Offensive Breath, and all disorders of the stomach, liver and bowels.  
RIPANS TABLETS  
Put gently and promptly. Perfect digestion follows promptly. Application to nearest druggist.

**Carpets,**  
Wandtapeten und  
Fenster-Vorhänge.  
Die prächtigste Auswahl, die hier je zur Schau gestellt wurde,  
- bei -  
Williams u. McNulty,  
Library Gebäude, Womping Ave.  
Zweiggeschäft in Pittston

**Chas. D. Renffer,**  
528 - Lackawanna Avenue - 528  
Kleiner Laden und große Auswahl in  
Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel  
und überhaupt alle in das Geschäft  
gehörenden Waaren.  
Beste deutsche und andere Wollen in allen Farben  
Wollenwaaren Arbeitelieder, Schirme, etc.

**HUMPHREYS'**  
HOMOEOPATHISCHES  
SPECIFICUM No. 28  
Dreißig Jahre im Gebrauch. Das einzige wirksame Mittel gegen  
Nervöse Entkräftung, Lebensschwäche  
und Hinfälligkeit aus Ueberanstrengung, oder anderen Ursachen. In allen Fällen, wo die Verdauung und die Kräfte erschöpft sind, ist es ein wirksames Mittel. Verkauft von A. P. H. & Co., 107 N. 3rd St., Philadelphia, Pa.  
HUMPHREYS' MEDICINE CO.,  
Cor. Willow and John Streets, N. Y.

**An Schwindsüchtige.**  
Der Unterzeichnete, welcher nach mehrjähriger Leiden von einem schweren Lungenerkrankung und gestörtem Schlaf in die Welt durch ein einfaches Mittel geheilt wurde, wünscht all seinen Mitmenschen die Methode der Heilung bekannt zu machen. Er wird Allen, die es wünschen, kostenfrei eine Abchrift des Rezeptes senden, welches eine sichere Heilung für Schwindsucht, Asthma, Catarrh, Bronchitis und alle Hals- und Lungenaffektionen ist. Er hofft, daß alle Leidenden ihr Mittel probiren, welches unschätzbare ist. Sein Mittel probiren, welches unschätzbare ist. Wer das Rezept, das nichts kostet und segensreich sein kann, wünscht, schreibe Abfall an:  
Res. Edward A. Wilson,  
Brooklyn, New York.

**M.I.S.T.**  
THE ONLY SCROFULA, CATARRH, BLOOD, LIVER AND KIDNEY MEDICINE ON EARTH.  
PRICE 50 CENTS PER BOX - WASHINGTON, D.C.

Eine neue Aera in der Behandlung aller  
**Blut-, Leber- und Nierenkrankheiten.**  
Der größte Blutreiniger in der Welt.  
Es hilft augenblicklich.  
W. J. S. I. verfehlt nie zu kuriren

Alle primären und secundären Formen von Blutkrankheiten, Halsgeschwüren, Skropheln in der schlimmsten Form, weißen Fluß, Unterbrochene Menstruation, Katarrh und Gebärmutterleiden, Katarrh, Albumin, Bronchitis, Leber- und Nierenleiden, Verstopfung, Unverdaulichkeit, Hämorrhoiden, Schwären, Wassersucht, Sicht, Blasenentzündung und so weiter, und so weiter.  
Keine äußere Behandlung oder Wechsel der Lebensweise nöthig.  
Enthält kein Quecksilber-Gift.

Kräftigt das System und prüft alle Giftstoffe, ohne Auslösung oder Finken auf der Haut zu erzeugen. Es ist die einfachste, bequemste, sicherste schnellste Kur in der Welt. Wir haben die größte Anzahl von „bona fide“ gedruckten Zeugnissen über irgend eine Medizin in der Welt.

**Wochener Zeugnisse:**  
Ich war viele Jahre lang mit entzündlichem Rheumatismus befallen. Konnte mich kaum bewegen. Habe auch Rothlauf in den Füßen bis zu den Knien. W. J. S. I. hat mich kurirt.  
Edward Dagg, Brighton, N. Y.

Drei Schachteln M. J. S. I. haben meinen Katarrh beseitigt. Ich war so krank, daß ich kaum sprechen oder atmen konnte. J. A. G. Hamilton, Agent der National Lebensversicherungs Co., 22 und 23 Elmwood Gebäude, Rochester, N. Y.

Ich litt sechs Jahre an Kopfweh; zwei Schachteln von M. J. S. I. haben mich kurirt.  
Frank Anderson, 116 Colchester, Scranton, N. Y.

Ich litt 10 Jahre lang jede Woche dreimal an föderlichen Kopfschmerzen. Drei Schachteln M. J. S. I. haben mich davon befreit.  
J. J. Myers, 53 Wilbur Avenue, Scranton, N. Y.

Ich hatte Rheumatismus, Katarrh im Kopf, Magen und in der Blase; sechs Schachteln M. J. S. I. haben mich kurirt.  
E. S. Phelps, 156 Newellstr., Scranton, N. Y.

Ich litt an Magenkatarrh und bösem Husten; zwei Schachteln M. J. S. I. haben mich kurirt.  
B. S. Peterson, 422 Marketstraße, Scranton, N. Y.

Ich war mit „Scalatic“ Rheumatismus Jahre lang befallen, so daß ich mitunter Krücken gebrauchen mußte. Schachteln M. J. S. I. haben mich kurirt, und ich nahm 46 Pfund an Gewicht zu.  
J. D. Coleman, „Roll Top“ Fabrikant, 8 D. Mainstr., Wohnung, 209 Elmstraße, Scranton, N. Y.